Universitäts- und Hochschulnachrichten.

-nz. Dem Universitäts-Kassen- und Quästur-Controleur Adolf Hesse in Halle ist der Charakter als Rechnungsrath verliehen worden.

Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

— Einen Brief Sven Hedin's vom 29. Dezember v. J., an den König Oskar von Schweden von Leh Ladak aus gerichtet, veröffentlicht der Petersburger „Herold". Der berühmte Forscher schreibt: „Zu wissenschaftlich geographischer Beziehung ist diese Reise von 300 schwedischen Meilen durch Tibet außerordentlich ereignreich gewesen, und dies muß ja auch der Fall sein, wenn man die ganze Zeit über sich in vorher absolut unbekannten Regionen aufgehalten hat. Dies ist die größte Expedition, die jemals in das eigentliche Tibet eingedrungen ist — die bedeutendste zurückgelegte Wegestrecke und die längste hierauf geopferte Zeit. Die Resultate sind deshalb auch reicher, als es je früher der Fall war. Stuffen, Gewächse, Skelette höherer Thiere sowie von Wasserthieren sind gesammelt worden. Die Breite und Länge von 35 Punkten ist bestimmt, die Karte besteht aus 360 großen Blättern; 50 Dutzend Photographien und Fragen der physischen Geographie, beleuchtende Profile und Zeichnungen sind angefertigt worden. Für die ganze Reise beträgt das Kartenblattmaterial = 1076, astronomische Punkte = 114; Anzeichnungen 3690 Seiten, astronomische Notizen = 600 Seiten, meteorologisches Journal = 400 Seiten, Photographien einige Tausend. Hierzu kommen die Sammlungen, von denen die archäologischen Funde von den alten Wüstenstädten am Lopnor sicherlich die interessantesten sind. Allein das geographisch wissenschaftliche Material wird drei dicke Bände füllen. Was die Karte betrifft, so ist sie, glaube ich bestimmt, die größte jemals gezeichnete, sie ist nämlich 270 Meter lang = 900 Fuß oder beinahe die Höhe des Eiffelthurmes. Wir haben wohl beinahe 1000 schwedische Meilen durchreist, der Maßstab ist also 1 : 37,000. Von diesen 1000 Meilen sind 900 jetzt zum ersten male von einem europäischen Fuße betreten worden. Das Kartenmaterial kann nur in einem Riesenatlas publiziert werden. In wissenschaftlicher Beziehung ist diese Reise ungefähr dreimal so reich als meine frühere, die doch eine längere Zeit dauerte; sie war aber auch eine gute Schule." Ergänzt wird dieser Brief durch ein zweites umfangreicheres an Sven Hedin's Verwandte in Gothenburg gerichtetes Schreiben, dessen ersten Theil die dortige „Handelstidning" veröffentlicht. Sven Hedin erzählt u. a., wie er, nur von zwei seiner Leute begleitet, die tibetanische Grenze überschritt, um den dreisten Versuch zu machen, nach Lhassa vorzudringen. Er hatte Haar und Bart abrasiren lassen; sein Gesicht war mit Oel und Kienruß eingerieben worden und er war in seiner asiatischen Tracht wirklich einem Mongolen recht ähnlich. Am achten Tage kamen ganz unerwartet drei Tibetaner angeritten und befahlen den Reisenden, ihren Lagerplatz nicht zu verlassen; sie erwiesen sich überaus freundlich und erklärten Sven Hedin, daß er ganz ruhig die Ankunft des Gouverneurs der Provinz abwarten müsse. Die Tibetaner waren sehr erstaunt, daß Hedin, den sie seiner Verkleidung zum Trotz als „peling" (Europäer) erkannten, sich so weit in ihr Land hineingewagt hatte, und sagten ihm, daß es ihm wahrscheinlich das Leben kosten würde. Nachdem sie drei Tage gewartet hatten, kamen wiederum andere Tibetaner an, unter diesen ein Dolmetscher, welcher mittheilte, der Gouverneur würde am folgenden Tag eintreffen. Das geschah auch. In einiger Entfernung von dem Zelte Sven Hedin's schlug der Gouverneur Kamba Bombo, von zahlreichen Bewaffneten begleitet, sein Lager auf und schickte einen Boten, um Hedin zum Gastmahl einzuladen. Hedin nahm indessen die Einladung nicht an. Dann kam der Gouverneur mit vielen Reitern, um Hedin zu besuchen und zu verhören. Der prachtvoll gekleidete Beamte erklärte kategorisch, daß von einer Weiterreise Hedin's oder gar von einem Besuch Lhassa's keine Rede sein könne und er lachte nur, als Hedin ihm vorschlug, sie beide sollten allein hingehen. Des weiteren berichtete der Gouverneur, er habe Befehl erhalten, Hedin mit allem Nöthigen ganz kostenfrei zu versorgen und ihm und seinen Gefährten bis zur Grenze zurück sicheres Geleit zu geben. Deshalb wurden Hedin zwei Pferde ersetzt, die ihm während der ersten Nacht diesseits der Grenze von tibetanischen Räubern gestohlen worden waren. Sven Hedin schildert die Tibetaner als überaus freundlich, gastfrei und dienstbereit. Ende April hofft der kühne Forscher in Kaschgar und Anfang Juni wieder zu Hause zu sein, nachdem er drei Jahre fern von der Heimath gewesen ist.

— Professor Dr. von Leuthold, der Generalstabsarzt der Armee, ist von der Militärärztlichen Gesellschaft zum Ehrenpräsidenten ernannt worden. Auch Leuthold's Vorgänger, Generalstabsarzt Dr. von Coler, hatte diese Würde inne.

— Die Festvorstellungen, die in Italien zu Ehren der Adelaide Ristori veranstaltet worden sind, haben ungefähr 12,000 Lire gebracht. Dem Wunsche der Jubilarin zufolge wird diese Summe der Unterstützungskasse des italienischen Schriftstellerverbandes zufallen.

Letzte Telegramme.

Bremen, 14. Febr. Wie die „Weser-Ztg." aus Münster meldet, ist auf dem Dortmund-Ems-Kanal die Schiffahrt durch Eis verhindert.

Köln, 14. Febr. Der Wasserstand des Rheins beträgt heute 4,83 m. Das Wasser ist seit gestern um 47 cm gefallen. Die Nebenflüsse fallen ebenfalls.

Wiesbaden, 14. Febr. Der Bankdirektor Hugo Reusch, langjähriger Stadtverordnetenvorsteher und Landtagsabgeordneter, ist gestern gestorben.

Stuttgart, 13. Febr. Der König hat, dem „Schwäbischen Merkur" zufolge, die Genehmigung ertheilt, daß ein provisorischer Theaterbau am Königsthor errichtet wird. Der Bau soll zum Beginn der nächsten Spielzeit im Herbst eröffnet werden und als Schauspielhaus ständig bleiben. Das neue Opernhaus kommt auf den Platz des abgebrannten Theaters.

München, 14. Febr. Beim Infanterie-Leibregiment sind am 7. und 8. d. M. zwei Soldaten im Lazareth an Genickstarre gestorben. Seitdem ist ein weiterer Fall vorgekommen, und es sind sofort alle erforderlichen Maßnahmen getroffen worden, um eine weitere Verbreitung der Krankheit zu verhüten.

Triest, 13. Febr. Nachdem sich dem Ausstande der Hafenarbeiter auch andere gewerkschaftlich organisirte Arbeitergruppen angeschlossen haben, faßten nun auch die Schriftsetzer den Beschluß, sich dem Ausstande anzuschließen; die Zeitungen werden daher morgen früh nicht erscheinen. Die Gesammtzahl der Ausständigen beträgt 6500.

Aus der Zolltarifkommission.

Berlin, 14. Febr. Die Zolltarifkommission des Reichstags nahm heute den § 12 des Tarifgesetzes Absatz 1 nach dem Kompromißantrage des Centrumsabgeordneten Dr. Spahn mit allen gegen 8 Stimmen an dahingehend, daß das Tarifgesetz an einem durch kaiserliche Verordnung in Uebereinstimmung mit dem Bundesrath zu bestimmenden Tage spätestens bis zum 1. Jan. 1905 in Kraft treten müsse. Die nächste Sitzung wurde auf den 18. d. M. angesetzt. Abg. v. Kardorff (freik.) legte den Vorsitz der Tarifkommission nieder.

Pressstimmen zum englisch-japanischen Bündniß.

Berlin, 14. Febr. Betreffs des englisch-japanischen Bündnisses kommt die „Deutsche St. Petersburger Ztg." zu dem Schlusse, das Abkommen gebe zu Besorgnissen keinerlei Anlaß. Der Petersburger „Herold" schreibt, der japanische Gesandte in Petersburg habe die russische Regierung in loyalster Weise von dem Bündniß unterrichtet. Rußland könne es nur recht sein, daß England und Japan sich zu dem von Rußland schon während der chinesischen Wirren beobachteten Standpunkt (?? Red.) der Wahrung der Integrität Chinas bekenne, und daß auch Koreas Integrität von England und Japan anerkannt werde, könne Rußland nur sympathisch sein. Rußland werde die ungestörten Friedensjahre zum Ausbau seiner Beziehungen benutzen.

Wie aus Paris gemeldet wird, wird der konservative Abgeordnete Denis-Guibert den Ministerpräsidenten wegen des englisch-japanischen Bündnisses interpelliren.

Nach einer Meldung aus Melbourne sprechen sich die meisten australischen Blätter billigend über das Abkommen aus. Nur der Sidneyer „Daily Telegraph" weiß nicht, ob das Mutterland gut gethan hat.

Die japanische Presse begrüßt den Vertrag und betont seine friedliche Tendenz.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Allgemeine Deutsche Kleinbahn-Gesellschaft. Nach einer Mittheilung der Deutschen Treuhand-Gesellschaft ist in den letzten Tagen ein Ausgleich zwischen den Vertretern der Aktionäre und Schutzvereinigung für die Obligationen der Gesellschaft zustande gekommen. Eine Kürzung der Obligationen an Kapital und Zinsen erscheine unerläßlich. Die genauen Vorschläge sind noch in Ausarbeitung begriffen. Es besteht die Absicht, sämmtliche Obligationen auf Basis von 60 Proz. des Nominalbetrages in 3prozentige umzuwandeln und ihnen ein Pfandrecht auf den gesammten Besitz der Gesellschaft, soweit er bisher noch unverpfändet ist, zu gewähren. Für die ausfallenden 40 Proz. sollen die Obligationenbesitzer eine Abfindung in Aktien erhalten, und zwar 20 Proz. für die 4prozentigen und 25 Proz. für die 4½prozentigen Stücke. Für die alten Aktien ist die Zusammenlegung von 6 zu 1 beabsichtigt.

— Der Bresl. Morgenztg. zufolge sind dem Deutschen Röhrensyndikate jetzt sämmtliche deutschen Röhrenwalzwerke beigetreten. Für die Preise der gewalzten schmiedeeisernen Röhren bleibt die Tendenz fest. Die Beschäftigung der Werke ist ziemlich befriedigend.

— Nach dem B.-C. erfolgt die definitive Bildung des Stahlfagonguss-Syndikats am 17. Febr.

— Ein wichtiges Mittel zur Hebung der Lage der Spiritusbrennerei wird bekanntlich in möglichst ausgedehnter Verwendung von denaturirtem Spiritus zu gewerblichen Zwecken gesehen, wie bei uns der Staat, wirthschaftliche Interessenvertretungen und hervorragende private Erfindungen, die den Spiritusverbrauch steigern, zu fördern suchen, so hat einer Mittheilung des französischen Generalkonsulats zu Leipzig an die Handelskammer Halle zufolge auch der französische Ackerbauminister Dupuy ein internationales Preisausschreiben für Motoren und Apparate veranstaltet, bei denen denaturirter Spiritus zur Erzeugung von Kraft, Licht und Wärme zur Anwendung kommt. Der Wettbewerb findet im Mai in Paris statt. Es sollen praktische Vorführungen stattfinden. Daran schliesst sich eine vom 1. Mai bis 1. Juni dauernde Ausstellung.

— Der Bresl. Ztg. zufolge soll der Aufsichtsrath der Rhederei vereinigter Schiffer eine Million Mark behufs eines Ausgleichs mit den Gläubigern hergeben wollen, so dass diese 25 Proz. ihrer Forderungen baar und ungefähr ebensoviel in Vorzugsaktien erhalten.

— Der Aufsichtsrath der Hannoverschen Bank schlägt vor, ohne Heranziehung irgend welcher Reserven 4 Proz. Dividende zu vertheilen. (Vorj. 6 Proz.)

— Kreditanstalt für Handel und Industrie in Liqu., Dresden. Die Hilfsaktion, die sich für die Bank im Juni 1901 gebildet hatte, hat sich nunmehr aufgelöst. Inzwischen hat die Kreditanstalt neuerlich an ihre Wechselgläubiger (andere anerkannte Gläubiger existiren nur mit kleinen Beträgen) etwa 14 Proz. ausgezahlt und wird nunmehr den Liquidationserlös in runden Prozentsätzen je nach Eingang direkt an die Wechselgläubiger abführen.

— Wie unlängst von uns mitgetheilt, ist die Thuringia, Krankenkasse für ganz Deutschland zu Eisenach, von der Aufsichtsbehörde geschlossen worden. Wir machen darauf aufmerksam, das diese Kasse nicht zu verwechseln ist mit der hochangesehenen, seit 1855 bestehenden Versicherungsgesellschaft Thuringia in Erfurt, deren Garantiemittel ausser dem Aktienkapital von 9 Mill. M. 35 Mill. M. betragen.

— Auf der Julienhütte der Oberschlesischen Eisenindustrie Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb in Gleiwitz wurde ein amerikanischer Hochofen angeblasen.

— Eisenbahn-Einnahmen. Mittelmeerbahn erstes Februar-Drittel mehr 101,520 Lire.

— Zahlungseinstellungen. Die Lederfabrik Bloch in Pasing befindet sich, wie die Frkf. Ztg. aus München meldet, in Zahlungsstockung, und man befürchtet Konkurs. Die Passiven betragen angeblich 1 Mill. M.

Hallescher Zuckerbericht vom 14. Febr.

Rohzucker. Der Markt eröffnete in dieser Woche in ruhiger Haltung, doch machte sich im weiteren Verlauf eine stetigere Tendenz geltend, da Raffinerien regere Kauflust zeigten und namentlich gute Qualitäten höher bewerthelen. Preise stellen sich am Schluss der Woche ca. 10—15 Pf. höher. Auch fanden Nachprodukte, welche wieder reichlich angeboten wurden, zu ca. 10—15 Pf. höherem Preise schlanke Aufnahme.

Umsatz: 60,000 Sack.

Rohzucker.

Granul. einschl.	—,—	—,—	Korn 96% ausschl.	—,—	—,—
Krystall I., einschl.			Rend. 92% „	—,—	—,—
über 99,50%	—,—	—,—	do. 88% „	15,20—	16,00
Krystall II., einschl.			Nachprod. 75% Rend.		
über 98%	—,—	—,—	ausschl.	11,20—	11,50

Die Preise verstehen sich für 100 kg ab Station.

Magdeburg, 14. Febr. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 7,60—8,00. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 5,60—6,00. Stetig. Kristallzucker I. mit Sack 27,95. Brodraffinade I. ohne Fass 28,20. Gem. Raffinade mit Sack 27,95. Gem. Melis mit Sack 27,45. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Februar 6,75 Gd., 6,80 Br., per März 6,75 Gd., 6,85 Br., per Mai 6,95 Gd., 7,00 Br., per August 7,20 Gd., 7,22½ Br., per Oktober-Dezember 7,45 Gd., 7,50 Br. Still.

Wochenumsatz im Rohzuckergeschäft 392,000 Ctr.

Hamburg, 14. Febr. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 88% Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Februar 6,75, per März 6,80, per Mai 6,95, per August 7,20, per Oktober 7,37½, per Dezember 7,52½ Ruhig.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 13. Febr. abends + 2,94. 14. Febr. morgens + 2,83.

Berliner Börse vom 14 Februar.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Börse war vor Eröffnung des öffentlichen Verkehrs zu Realisirungen geneigt. Die Tendenz war allgemein schwächer auf Auslassungen Landsdowne's über das englisch-japanische Abkommen. Doch hielt die Verstimmung nicht lange an. Im Montanmarkt kam eine erhebliche Aufwärtsbewegung in Hütten- und Bergwerksaktien zum Durchbruch in Erwartung, dass heute die in Köln versammelten Interessenten der Walzwerke einen Deutschen Walzwerk-Verband zustande bringen werden, auch sonst wirkte noch anregend, dass der Trägereisen-Verband die Preise um 10 M. pro Tonne erhöht hat. Banken anfangs schwächer, später besser, Heimische Fonds fest, Bahnen unregelmässig. Gotthardbahn, italienische, Canada und Transvaalbahn schwächer, höher Prinz Heinrich, Französische und Marienburger. In der zweiten Börsenstunde Montanwerthe weiter fest, Banken preishaltend. Sonstiges unverändert.

Kursnotirungen vom 14. Febr., 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,45bz
Französische Noten	81,35bz
Italienische „	79,70B
Oesterreichische „	85,40bz
Russische „	216,25bz
Schweizer „	80,70bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	101,90bz
do. do.	3½	101,90bz
do. do.	3	91,60bz
Preuss. Cons. Anleihe	3½	101,90bz
do. do.	3½	101,90bz
do. do.	3	91,40bz
Hallesche Stadt-Anl.	3½	99,10G
do. do. 1900	4	103,60G
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	99,75G
do. do.	3	89,50G
do. do.	4	103,50G
Sächsische Rente	3	90,25G
Bayer. allg. neue St.-A.	3½	100,40G
Hamburger Rente	3½	103,50G

Ausländische Fonds.

Buss.-Ayr.-G.-A. 5000	—	73,90bz
Chinesische Anleihe	5½	101,50bz
Italienische Rente	4	101,10bz
Mex. 5% ov. G.-A. 1899	5	99,90bz
Oesterr. Gold-Rente	4	103,10bz
do. Papier-Rente	4½	—
do. Silber-Rente	4½	101,30G
Port. Staats-Anl. 88-89	frc.Z.	41,90B
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	100,20G
Rumän amort.	5	97,25bzG
do. do. 1891	4	85,00bzB
Russ. kons. 1880	4	100,80bz
do. Gold-Rente 1884	3½	—
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	101,10bz
do. do. 5er	4	—
Serbische Gold-Pfdbr.	5	98,00bzG
do. do. Rente 1895	5	68,10bzB
Spanier Ext. gr. Stücke	4	73,80bzB
do. do. kl. do.	4	78,30bzB
Türkische 400 Fr.-L.	frc.Z.	114,10bz
Ungar. Goldrente 1000	5	101,40G
do. do. 500	4	101,50B
do. do. 100	4	102,00G
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	101,70bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	5	92,25bzG	
Berliner Handels-Ges	8	151,10bz	
Breslauer Disk.-Bank	4	84,90bzG	
do. Wechsl.-Bank	6	99,80G	
Comm. u. Disk.-Hamb.	6½	116,00G	
Darmstädter	6	138,50bz	
Dessauer Landesbank	7	109,60bz	
Deutsche Bank	11	211,00bz	
do. Genossenschaftsb.	5	105,25bzG	
Diskonto-Kommandit	8	124,40bz	
Dresdener Bank	8	138,40bz	
Dresdner Kred.-Anst.	frc.Z.	8,60bzG	
Leipzig. Kreditanstalt	9	174,00bzG	
Mäklerbank	4	97,90G	
Meininger Hypothekb.	7	128,35G	
Mitteldtsch. Kreditb.	6	111,25bzG	
Nationalb. f. Deutschl.	3	109,75bz	
Oesterreich. Kredit	10	219,20bz	
Preuss. Boden-Kredit	7	127,00bzG	
do. Centr.-Bod.-K.	9	164,00B	
Reichsbank	10,96	136,30bzB	
Russische Bank	4	113,40bz	
Sächsische Bank	9	127,50bzG	
Schaaffhaus. Bank.-V	7½	124,75G	
Schlesisch. Bank-Ver	7	140,80G	

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Braun.	11½	193,50bzG
do. Br. Patzenhofer	12	205,90bzG
do. do. Schultheiss	14	229,50bzG
Allg. Elektr. (Edison)	12	198,00bzG
Anglo-Kont. Guano	5	92,60bzG
Anhalter Kohlen	6	92,00bzB
Berl. Elektrizit.-W.	10	189,50bzG
Bochumer Gusstahl	16½	199,75bz
Buderus Eisenw. A. u. B	9	111,00bzG
Butzke & Co.	3	67,50bzG
Casseler Trebertrockn.	frc.Z.	23,00B
Chem. Fabrik Buckau	5	113,75bz
Crölwitzer Papier	15	213,00B
Dannenbaum	I. T.	42,40bz
Donnersmarckh. conv.	16	195,25bzG
D. Union V.-A. Lit. C.	0	56,90bz
Dynamit Trust	10	175,00bzG
Egestorff Salzwerke	9	144,00bzG
Eilenb. Kattun	3	86,00bzG
Eintracht, Braunk.-B.	18	188,00bzG
Eschweiler Bergwerk	20	204,25bz
Gelsenkirchen Bergw.	12	173,70bz
G.-Marien.-Bw. St.-A.	10	113,00bzG
do. do. St.-Pr.	10	128,25G
Ges. f. Elektr. Untern.	8	112,15bzG
Glauziger Zuckerfabr.	11	114,25G
Greppiner Werke	8½	117,00bzG
Grosse Berl. Strassenb.	11	211,50bz
Hallesche Maschinen.	36	354,50G
Hallesche Union	7½	90,00bz
Hamburg. Packetfahrt	10	114,50G
Harpener Bergbau	12	169,60G
Hartmann Maschinen	6	135,00bzB
Heinrichshall	14½	141,50bzB
Hibernia Bergbau	15	196,70bzG
Hildebrand Mühlen	7½	148,60bzG
Hörder-Hütten konv	0	15,70bzG
do. St.-Prior.-A.	10	122,60bzG
Kaliwerke Aschersleb.	10	144,90G
Kette Dampfschiff.	5½	63,60bzG
König-Wilh. konv.	15	168,90bzG
do. 5% St.-Pr.	20	239,50G
Körbisdorf Zuckerfbr.	5½	111,90bz
Lauchhammer konv.	2	108,50bzG
Laurahütte	14	209,90bz
Leipz. Brauer. Riebeck	10	202,75G
Leopoldshall chemw. F.	2½	77,50bzG
Massen Bergbau	11	119,00bzG
Nordd. Jute	0	42,75bzB
Norddeutscher Lloyd	8½	112,75bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	9	124,00bzG
do Eisen-Ind. Caro	15	137,75bz
Phönix Aktien	4	143,50bz
Rheinisch. Metallw. F.	6	74,50bzG
Rhein-Nassau	10	137,00bzG
Riebeck Montan	14½	207,90bzG
Rositzer Braunkohlen	4½	174,00G
do. Zucker	12½	122,10bz
Sächs.-Thür. Braunk.	10	133,25bzG
do. St.-Pr. I.	10	135,00G
Saline Salzungen	5	105,50G
Schalker Graben-u. H.	32½	338,00bzG
Stassfurt, Chem. Fabr.	10	160,10bzG
Stettiner Cem. Bredow	10½	132,50G
Stolberger Zink-Akt.	8	135,00G
Thale, Eisenh. St.-Pr.	7½	74,50bzG
do. do. Vorz.-A.	7½	96,50bz
Thür. Salinen, Verein.	3½	82,50G
Westeregeln Alkali	17	203,25bzG
Zeitzer Maschinen	14	197,50B

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau-E	8½	170,10bz
Lübeck-Büchen	6½	— —
Marienburg-Mlawkaw	3	69,00bz
Ostpreuss. Südbahn	2	81,20bz
Ital. Meridionalbahn	6⅗	—
Ital. Mittelmeerbahn	4	87,50bz
Canada-Pacific	5	112,75bz
Transvaalbahn-Akt.	12½	174,25bzG
Northern pref.	4	— —
Luxemb. Pr. Henri-B.	5⅗	95,40bz

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,35bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,10bz
London	1 Lstr.	8 T.	20,45bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81,25bz
Wien	100 Fl.	8 T.	85,20bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,75bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	79,40bz
Petersburg	100 Sr.	3 M.	— —

Privat-Diskont 1½.

Schluss-Kurse, nachmittag 2½ Uhr.

Tendenz: schwächer.

Oesterr. Kreditaktien	219,50	Gotthardbahn	—,—
„ Staatsb.-Aktien	147,75	Warschau-Wiener	—,—
„ Südbahn-Aktien	130,40	Bochumer	201,75
Berl. Handelsges.	151,90	Dortmunder Union	56,75
Darmst. Bank	129,00	Laurahütte	210,25
Deutsche Bank	211,10	Gelsenkirchen	—,—
Diskonto-Kommandit	124,75	Harpener	—,—
Dresdner Bank	138,50	Hibernia	197,60
Nationalb. f. Deutschl.	109,50	Dynamit-Trust-Akt.	175,80
Marienburger	68,90	Packetfahrt	114,60
Ostpreussen	81,30	Nordd. Lloyd	112,70

Hüttenaktien fest auf Kleinbahnen-Vorlage im Abgeordnetenhaus. Forderung 128,000,000.

Produktenbörse.

Berlin, 14. Februar.

Weizen 1000 kg Mai 170,50, Juli 170,25, August —,— M.
Roggen 1000 kg Mai 148,—, Juli 148,—, August —,— M.
Hafer 1000 kg Mai 159,—, Juli —,— M.
Mais 1000 kg runder loco Mai 122,25, Juli 122,25 M.
Rüböl 100 kg Mai 55,80, Oktober 55,— M.
Spiritus 70er loco 35,— M.

Unter dem Einfluss der aus Nordamerika gemeldeten Besserung hat das Angebot die Forderung für Getreide zwar etwas erhöht, aber damit sehr wenig Anklang gefunden. Weizen ist allerdings nicht ganz so billig wie gestern käuflich gewesen, dagegen hat man betreffs Roggen und Hafer die anfänglichen Mehrforderungen später wieder aufgeben müssen. Rüböl war sehr still, anfänglich auch sehr matt. Die etwas dringlicher auftretende Nachfrage nach 70er Spiritus loco ohne Fass hat 35 M. anlegen müssen. Umsatz 16,000 l.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020214048/fragment/page=0001

Preise von Kali-Kuxen,

festgestellt von Samuel Zielenziger, Berlin und Essen, 13. Febr.

	Geld	Brief		Geld	Brief
Beienrode	4175	4250	Hohenfels	2100	2150
Bernhardshall	150	160	Hohenzollern	2547	2600
Burbach	2500	2575	Justus I.	2650	2750
Carlsfund	5700	5750	Kaiserode I	2325	2375
Friedrichshall	—	1000	Neustassfurt	18 000	—
Glückauf Sondersh.	9300	9400	Ronnenberg (Aktien)	750	790
Hedwigsburg	3750	3825	Salzdetfurth Kaliw. A.	2475	—
Herrynia	19,000	20,500	Wilhelmshall	10,100	10,300

Von Kohlenkuxen Nordfeld und Rudolf höher. Von Kaliwerthen Wilhelmshall und Salzgitter gefragt. Von Erzkuxen Wildberg steigend.

Wolle. Baumwolle.

* Bremen, Febr. Baumwolle. Fest. Upland middl. 100c 43½ Pfg.

Bradford, 13. Febr. Wolle stetig aber ruhiger, Käufer abwartend, englische Wolle schwächer.

* Liverpool, 13. Febr. Baumwolle. Umsatz: 7000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig.

Amerikan. good ordinary Lieferungen: Kaum stetig. Febr. 4 27/64 bis 4 26/64 Käuferpreis, Febr.-März 4 26/64—4 25/64 do., März-April 4 26/64 bis 4 25/64 do., April-Mai 4 25/64 Verkäuferpreis, Mai-Juni 4 27/64 Käuferpreis, Juni-Juli 4 27/64—4 26/64 Verkäuferpreis, Juli-Aug. 4 28/64—4 26/64 do., Aug.-Sept. 4 30/64 Käuferpreis, Sept.-Okt. 4 24/64 Verkäuferpreis, Okt.-Nov. 4 21/64 d. do.

* Liverpool, 13. Febr. (Wochenbericht.)

Offizielle Notirungen.

American good ordin.	4 16/64	Peru moder. good fair	6
„ low middling	4 19/32	„ „ good	6 1/8
„ middling	4 11/16	„ smoth fair	4 29/32
„ good middl.	4 21/32	„ „ good fair	4 15/16
„ middl. fair	5 5/64	M. G. Broach good	5 1/8
Pernam fair	5 1/8	„ fine	4 9/16
„ good fair	5 1/8	Bhownuggar good	3 7/8
Ceara fair	4 13/16	„ fully good	4
„ good fair	5	„ fine	4 5/16
Egyptian brown fair	4 15/16	Oomra good	3 29/32
„ „ good fair	5 3/16	„ fully good	4 3/32
„ „ good	5 7/8	„ fine	4 7/16
Smyrna good fair	4 1/2	Scinde fully good	3 15/16
Peru rough fair	—	„ fine	3 29/32
„ „ good fair	6 7/8	Bengal fully good	3 29/32
„ „ good	7	„ fine	3 27/32
„ „ fine	7 3/8	Madras Tinnevelly good	4 5/8
„ moder rough. fair	5 5/8		

Metalle.

Hamburg, 13. Febr. Silber 75,40 Br., 74,90 G.

London, 13. Febr. Silber 25 7/16.

New York, 13. Febr. Zinn 24,65. Kupfer 12,62½ Doll.

* London, 12. Febr. 5 Uhr nachm. Kupfer stetig. Tagesumsatz 500 t, 54 Pfd. Sterl. 15 s. — d., 3 Monate 54 Pfd. Sterl. 15 s. — d., Makler-Schlusspreise 54 Pfd. Sterl. 15 s. — d. bis 55 Pfd. Sterl. — s. — d., best selected 60 Pfd. Sterl. 5 s. — d., strong sheets — Pfd. Sterl. — Zinn matt, Tagesumsatz 300 t, Straits 112 Pfd. Sterl. 0 s. — d., 3 Monate 137 Pfd. Sterl. 5 s. — d., engl. 115 Pfd. Sterl. — s. — d. Blei fest, span. 11 Pfd. Sterl. 13 s. 9 d., englisches 11 Pfd. Sterl. 18 s. 9 d. Zink matt, gewöhnliche Marken 17 Pfd. Sterl. 11 s. 3 d., besondere Marken 17 Pfd. Sterl. 16 s. 3 d., gewalzte schles. 21 Pfd. Sterl. 10 s. Nickel 175 Pfd. Sterl. die Tonne.

* London, 13. Febr. Chili-Kupfer 54½ Lstrl., 3 Mon. 53⅞ Lstrl.

* Glasgow, 13. Febr. Vorm 11 Uhr 5 Min. Roheisen. Mixed numbers warrants stetig. 51 sh. — d. per Kasse, 51 sh. 1½ d. p. Febr.

* Glasgow, 13. Febr. (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants 51 sh. — d., Middelb. 46 sh. 5½ d.

* Amsterdam, 13. Febr. Banca-Zinn 67½.

Schiffsnachrichten.

Bewegungen der Reichs-Post-Dampfer der Deutschen Ost-Afrika-Linie. Kronprinz, auf Ausreise, 11. von Las Palmas. Gouverneur, auf Heimreise, 12. in Lissabon. Bundesrath, auf Ausreise, 13. in Neapel.

Bremen 13. Febr. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd. Bonn 12. von Santos nach Bremen. Mark 12. von Buenos Aires nach Bremen. Darmstadt 12, von Baltimore nach Bremen. Prinz Heinrich, von Ostasien, 13. in Aden. Trave, von Alexandien, 13. in Neapel. Borkum, vom La Plata, 12. in Funchal. Kobenz 12. von Havanna. Krefeld, von Brasilien, 12. in Oporto. Prinzess Irene, von Ostasien, 12. in Antwerpen. Dresden, von Australien, 12. in Antwerpen, Gera 12. in Baltimore.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntag Invocavit, den 16. Febr., predigen:

In U. L. Frauen: vorm. 10 Uhr Archidiak. Pfanne. Vorm 11½ Uhr Kindergottesdienst (Volksschule Friesenstraße), Hilfspred Riedel. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst (in der Kirche), Oberpfarrer Prof. Schmidt. Abends 6 Uhr Hilfspred. Riedel Montag abends 6 Uhr Passionspredigt, Oberpfarrer Wächtler. Freitag vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier, Archidiak. Pfanne. Abends 6 Uhr Passionspredigt, Superint. Saran. — **St. Georg:** vorm. 9/4 Uhr in der Aula der Mittelschule Charlottenstraße 15, Kindergottesdienst, Oberdiak. Richter. Vorm. 10 Uhr Derselbe. Nach der Predigt allgemeine Beichte u. Abendmahlsfeier, Ders. Vorm. 11½ Uhr Francke'scher Kindergottesdienst im Saale der alten Volksschule an der Neuen Promenade, Diak. Heinke. Nachm. 2 Uhr in der Kirche Kindergottesdienst, Oberdiak. Richter. Abends 6 Uhr Diak. Heinke. Mittwoch abends 6 Uhr Passionspredigt, Oberdiak. Richter. — **Zu St. Moritz:** vorm. 10 Uhr Hilfspred. Keller. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Diakonus Nietschmann. Abends 6 Uhr Ders. **Hospitalkirche:** vorm. 8¾ Uhr Pastor Nietschmann. — **Zu St. Laurentii:** vorm. 10 Uhr Pastor Mekhhof. Nach dem Gottesdienst Versammlung der konf. Söhne, Ders. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Diak. Wagner. Abends 5 Uhr Ders. Mittwoch vorm. 10 Uhr Beichte u. Abendmahl, Ders. Abends 6 Uhr Passionsgottesdienst, Pred. Busch. — **Zu St. Stephanus:** vorm. 1/10 Uhr (Siehe Paulusgemeinde). Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst, Predigar Busch. Abends 5 Uhr Ders. Freitag abends 8 Uhr Passionsgottesdienst, Pastor Meinhof. — **Paulusgemeinde** (in der Stephanuskirche): vorm. 1/10 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Pfarrer Bach. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Ders. Dienstag abends 8¼ Uhr Gemeinschaftsstunde, Herderstr. 5c, Ders. Donnerstag abends 8 Uhr Passionsstunde, Herderstraße 5c, Hilfspred. v. Brücker. — **St. Georgen:** vorm. 10 Uhr Pastor Schröder. Mittags 12 Uhr Gottesdienst für die evang. Militärgemeinde, Divisionspfarrer Schneider. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Hilfspred. Keller. Nachm. 5 Uhr Gottesdienst für die Eltern der Konfirmanden, Oberpred. Knuth und Diak. Witte. In der Schule am Böllberger weg: vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst, Diak. Witte. Donnerstag nachm. 5 Uhr Kindergottesdienst im Provinzial-Blindeninstitut, Hilfspr. Fischer. Abends 8¼ Uhr Bibelstunde in der Herberge I (Mauerstr. 7), Diak. Witte. Freitag abends 8 Uhr Bibelstunde, Hilfspred. Fischer. — **Im Paul Riebeck-Stift:** vorm. 10 Uhr Diak. Witte. — Im **Provinzial-Blinden-Institut:** vorm. 10 Uhr Hilfspred. Fischer. — **Dom kirche:** vorm. 10 Uhr Domprd. Lic. Lang. Vorm. 11¾ Uhr Kindergottesdienst, Domprd. Beelitz. Abends 6 Uhr Gustav Adolfsstunde, Ders. Freitag abends 6 Uhr 2. Passionsgottesdienst, Kl. Klausstr. 12, Ders. — **Johanneskirche:** vorm. 10 Uhr Pastor Tischer. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst, Ders. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Pastor Faßmer. Amtswoche: Pastor Tischer. — **Städt. Siechenanstalt:** vorm. 8½ Uhr Pastor Oberhof. — **Bergmannstrost:** abends 5 Uhr Pastor Tischer. — **Diakonissenhaus:** vorm. 10 Uhr Pastor Jordan. — **Evang.-luth. Gemeinde:** Gottesdienst-Lokal Evangelisches Vereinshaus 1. Treppe. Eingang Nicolaistraße: vorm. 10 Uhr Predigtgottesdienst, Pastor Plenz. Nachm. 2¼ Uhr Christenlehre und Abendmahlsfeier, Pastor Plenz.

Methodistengemeinde: Harz 11. Sonntag vorm. 3/4 10 Uhr und abends 8 Uhr Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr Sonntagschule. Dienstag abends 8¼ Uhr Bibelstunde, Prediger Prante. Zutritt frei für jedermann.

Union Biblischer Gemeinen. Krukenbergstr. Nr. 8. Sonntag 10 Uhr Gottesdienst. 2 Uhr Sonntagschule. 8 Uhr Abendgottesdienst. Donnerstag 8 Uhr abends Bibelstunde. Prediger Coffin.

St. Franziskus- und Elisabethkirche: Sonntag morgens 7 Uhr Frühmesse; 8 Uhr Militärgottesdienst; 9½ Uhr Hochamt und Predigt. 11 Uhr hell. Messe. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht. Freitag abends 7 Uhr Fastenandacht u. Predigt.

St. Norbertkirche in Halle-Giebichenstein: Sonntag vorm. 8 Uhr heil. Messe mit Homilie; 9¾ Uhr Hochamt u. Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht. Dienstag abends 7½ Uhr Fastenandacht u. Predigt.

Zu St. Bartholomäi (Halle-Giebichenstein): Sonntag vorm. 10 Uhr Hilfspred. Malodinsky. Nach dem Gottesdienst Abendmahl, Ders. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, Pastor Meltzer. Abends 6 Uhr Pastor Kunitz. Amtswoche: Hilfspred. Malodinsky. (Seebenerstr. 58.) Mittwoch abends 6 Uhr Passionsandacht, Ders. Abends 8 Uhr Bibel-Besprechstunde, Pestalozzistraße 4, Pastor Meltzer.

Zu St. Petri (Halle-Cröllwitz): Sonntag vorm. 10 Uhr Pastor Meltzer. Nach der Predigt Abendmahl, Ders. Nachm. 1/2 2 Uhr Kindergottesdienst, Pastor Kunitz. Amtswoche: Pastor Meltzer. Mittwoch abends 6 Uhr Passionsgottesdienst, Ders.

Baptisten-Gemeinde (Halle-Giebichenstein) Triftstraße 21: Sonntag vorm. 9½ Uhr Gottesdienst, Pred. Drews. Nachm. 3½ Uhr Predigt, Ders. Vorm. 11—12 Uhr Kindergottesdienst. Zutritt frei.

Halle-Trotha: Sonntag vorm. 10 Uhr Diakonus Dr. Jenrich. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst, Ders. Amtswoche: Pfarrer Jung. Mittwoch abends 7 Uhr Ders.

Tiemitz: vorm. 9½ Uhr Pastor v. Stockhausen.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 13. Februar.

Aufgeboten: Der Tiefbauarbeiter Eduard Stubenrauch und Emma Stummer (Trotharerstr. 74 und Kl. Schloßgasse 7). Der Kaufmann Walter Sommer und Luise Fischer (Steinweg 44 und Streiberstr. 38). Der Maler Eugen Maiwald und Anna Roll (Brunosvarke 1 und Friedrichstr. 60).

Geboren: Dem Bauarbeiter Emanuel Figura eine T., Martha (Wörmlitzerstr. 105). Dem Schriftsetzer Arthur Veronelli eine T., Hilda (Streiberstr. 23). Dem Stations-Aufseher Paul Schulz eine T., Liesbeth (Herrenstr. 19). Dem Zuckersiederelarbeiter Stanislaus Kocielda ein S., Franz (Marthastr. 24). Dem Maurer Otto Nitius eine T., Lucie (Dryanderstr. 26). Dem Schuhmacher Franz Stahl eine T., Irmgard (Gr. Klausstr. 5). Dem Fabrikschmied Gustav Kelz eine T., Charlotte (Spitze 12). Dem Cichorienfabrikarbeiter Wilhelm Ochs ein S., Rudolf (Raffineriestr. 28a). Dem techn. Eisenbahn-Bureau-Diätar Otto Greiner eine T., Liesbeth (Lindenstr. 1).

Gestorben: Des Arbeiters Berthold Bergmann S. todtgeb. (Klinik). Der Bäckermeister Karl Baumbach, 45 J. (Elisabeth-Krankenhaus). Des Blumenhändlers Alfred Eberth S. Kurt, 3 Mon. (Gr. Steinstr. 40).

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 13. Februar.

Aufgeboten: Der Hotelbesitzer Richard Kade und Hedwig Schade (Forst i. Laus. und Bismarckstr. 1).

Geboren: Dem Eisenbahnbremser Reinhold Schunke eine T., Else (Seydlitzstr. 1). Dem Vicefeldwebel Otto Roeck ein S., Heinrich (Dessauerstr. 16). Dem Kofferöfter Wilhelm Nolle ein S., Alexander (Wettinerstr. 11). Dem Maschinen-Fabrikarbeiter August Grubenick ein S., Otto (Fuchsbergstr. 5). Dem Maurer Wilhelm Schulze ein S., Wilhelm (Georgstr. 12).

Gestorben: Des Tapezierers Karl Ostermann S. Karl, 2 J. (Karlstr. 8). Des Magazinarbeiters Hermann S. Erich, 1 J. (Geiststr. 3). Der Polizei-Sergeant Heinrich Geißler, 42 J. (Berlinerstr. 29). Des Eisenhoblers Friedrich Burghardt S. Willy, 1 J. (Gabelsbergerstr. 10). Der Oberingenieur und Lehranstalts-Direktor Josef Krämer, 52 J. (Nervenklinik).

Tropon
enthält keine Spur von Kohlehydraten
weder Zucker noch Stärke,
ist daher
die geeignetste Kraftnahrung
für
Zuckerkranke.
Gebrauchs-Anweisung im Packet. Preis Mk. 0.60, 1.40, 2.70 per Packet.

Otto Kummer, Spezial-Geschäft seiner Genfer und Glashütter Taschenuhren.
Poststraße 10. Moderne Zimmeruhren.

Drucksachen für Vereine.
Mitgliedskarten
Einladungen
Programme
Diplome
Statuten
Otto Hendel, Halle.

Der Beschluß vom 5. Februar 1902 betr. die Versteigerung der in Halle a/S.

Schwetschkestraße 38 und 39

belegenen, auf den Namen des Chirurgen Gustav Berger eingetragenen Grundstücke wird dahin **berichtigt,** daß die Zwangsversteigerung nicht zum Zwecke der Zwangsvollstreckung, sondern **zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft** unter den Berger'schen Erben erfolgt.

Halle a/S., den 12. Februar 1902.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

Bekanntmachung.

Die **Seuche** unter dem Schweinebestande des Stärkefabrikanten **Haase** hierselbst, Langestraße 12, **ist erloschen** und die über das Gehöft verhängte **Sperre wieder aufgehoben.**

Halle a. S., den 13. Februar 1902.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Unter dem Schweinebestande des Gastwirths **Otto Sieran** hierselbst, **Leipziger Straße 76** ist die **Schweineseuche** ausgebrochen und das Gehöft unter **Sperre** gestellt.

Halle a. S., den 12. Februar 1902.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Stadtverordneten-Versammlung hat den Lehrer a. D. Herrn **Herm. Riedewald,** Gütchenstraße 9, auf seinen Antrag von dem Amte eines Armenvorstehers im 19. Bezirk entbunden. Als Ersatz ist für denselben der Mineralwasserfabrikant Herr **Rudolf Pernitsch,** Wilhelmstraße 17, gewählt worden. Wir bringen dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Halle a. S., den 7. Februar 1902.

Die Armendirektion.

Pütter.

Verdingung.

Für den **Neubau des Hauptsteueramtsgebäudes zu Halle a. S.** soll die Ausführung und Lieferung der **Glaserarbeiten** in öffentlicher Ausschreibung verdungen werden.

Termin zur Eröffnung der mit entsprechender Aufschrift zu versehenden und rechtzeitig einzureichenden Angebote

Sonnabend den 22. Februar Vormittags 11 Uhr

im Baubureau der Bauverwaltung, Prinzessstraße Nr. 10, woselbst die Zeichnungen einzusehen und die Bedingungsunterlagen, soweit der Vorrath reicht, zu 1,50 Mk. vom Freitag, den 14. ds. Mts. ab zu beziehen sind.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Halle a. S., den 14. Februar 1902.

Kreisbauinspektion I.

Staatl. conc. Seminar für Kindergärtnerinnen.

13 Lehrkräfte. — Alle Schulfächer. — Hygiene (v. prakt. Arzt). — Handarb. — Schneidern. Umgangslehre — Seminarschule (prakt. Ausbild. im Unterrichten). — Kindergarten. Kurse ½-, 1- u. 1½jähr. — Schulgeld vierteljährl. 45 Mk. — Prüf. unt. Vorsitz des Kgl. Kreisschulinsp. — Empfohl. in Stellen — Gehalt für Kindergärtnerinnen II. Kl. 180—300 Mk., I. Kl. 300—500 Mk. jährl. bei freier Stat. — Für Auswärtige Pension.

Halle, Harz 13. Direction: Laegel, Gymnasiallehrer.

Bekanntmachung.

Die **Aufnahme der schulpflichtigen Kinder für die katholische Volksschule** findet in diesem Jahre

Montag den 17. Februar d. Js., Nachmittags von 3—5 Uhr

in dem Schulhause Oleariusstraße 7, unterer Flur, Zimmer 4 und 7 durch Herrn Rektor **Grothe** statt und zwar

die der Knaben in Zimmer Nr. 4,
die der Mädchen in Zimmer Nr. 7.

Schulpflichtig ist jedes Kind, das bis zum 30. September 1901 fünf Jahre alt geworden ist.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen: der Impfschein und der Taufschein.

Im Uebrigen wird noch darauf aufmerksam gemacht, daß die Unterlassung der Anmeldung eines schulpflichtigen Kindes den zu der Anmeldung Verpflichteten straffällig macht.

Halle a. S., den 6. Februar 1902.

Die Schuldeputation.

Verzeichniß

der Feuermelder im Stadtgebiete, welche der öffentlichen Benutzung zugänglich sind.

1. Advokatenweg, Ecke Lafontainestr.,
2. Beesener Str. 10 (städt. Siechenhaus),
3. Böllberger Weg 11,
4. Böllberger Weg 93,
5. Gr. Brauhausstr. 18 (Saale-Ztg.),
6. Gr. Brunnenstraße 3,
7. Breiteschaße 1,
8. Burgstraße 24,
9. Charlottenstraße 15 (Mittelschule),
10. Cröllwitzer Brücke, am Einnehmerh.,
11. Delitzscher Straße 24,
12. Dessauer Straße 2,
13. Dessauer Straße 8,
14. Dessauer Straße 70 (Inf.-Kas. II),
15. Dorotheenstraße 15,
16. Forsterstraße 43,
17. Franckestraße 1 (Stadtschützenhaus),
18. Freiimfelder Straße (städtischer Schlacht- und Viehhof),
19. Friedrichstraße, Ecke Weidenplan,
20. Geiststraße 5,
21. Glaucharer Straße 25,
22. Glaucharer Straße 79 (Moritzthor),
23. Hafenstraße 7 (Gasanstalt),
24. Harz 15,
25. Heinrichstraße 10,
26. Hermannstraße 32,
27. Holzplatz 7 (Gasanstalt),
28. Hordorfer Straße 1,
29. Jägerplatz 3,
30. Klosterstraße 6,
31. Königstraße 83,
32. Königstraße, Ecke Merseburger Str.,
33. Krausenstraße 5 (Gasanstalt),
34. Leipziger Straße 6,
35. Leipziger Straße 65,
36. Leipziger Straße (am Thurm),
37. Leipziger Straße 76,
38. Leipziger Straße 63,
39. Lerchenfeldstraße, Ecke Thorstraße,
40. Lessingstr., Ecke Ludwig-Wucherer-str.,
41. Ludwig Wucherer-Straße 81,
42. Gr. Märkerstraße 10,
43. Magdeburger Straße 6,
44. Mansfelder Straße,
45. Mansfelder Straße 52,
46. Mansfelder Straße 22,
47. Marktplatz, am Waagegebäude,
48. Alter Markt 36,
49. Merseburger Straße 50,
50. Mühlpforte 5,
51. Mühlweg 16,
52. Alte Promenade 3,
53. Reilstraße 124,
54. Reilstraße 128 (Inf.-Kaserne I),
55. Reilstraße 104,
56. An der Residenz,
57. Riebeckplatz 1,
58. Seebener Straße 12,
59. Sophienstraße 11,
60. Gr. Steinstr. 19 (Bankier Lehmann),
61. Kl. Steinstraße 5 (Bankverein),
62. Steinweg 42,
63. Steinweg 29 (Rannischer Platz),
64. Streiberstraße 9,
65. Thaliatheater-Passage,
66. Taubenstraße 13 (Volksschule),
67. Thielenstraße (Königl. Eisenbahn-Direktions-Gebäude),
68. Thurnstraße (17 Sützner),
69. Triftstraße 36,
70. Gr. Ulrichstraße 51,
71. Viktoriaplatz, Ecke Viktoriastraße,
72. Wörmlitzer Straße 94.

Verdingung von Telegraphen-Bauunterlisten, nämlich 3400 Stück Ankerbaken, 780 Stück Abspannkonsole, 39.550 kg Broncedraht, 577.245 kg verzinkter Eisendraht (Leitungsdraht), 3400 kg isolirter Leitungsdraht, 1000 kg Kupferdraht, 400 kg Drahtseile für Leitungsmerke, 17.110 Stück Isolatoren mit Stützen, 38.250 Stück Isolatoren ohne Stützen, 4250 Stück Schraubenstützen für Isolatoren. **Angebote** sind portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift bis z. 4. März 1902 Vormittags 10 Uhr an das **Rechnungsbureau in Berlin** W., Schöneberger Ufer 1—4, einzureichen. Angebotsbogen und Bedingungen können im **Centralbureau** daselbst, Zimmer Nr. 420, eingesehen, auch von dort gegen **post- und bestellgeldfreie Einsendung von 1 Mark baar** (nicht in Briefmarken) bezogen werden.

Zuschlagsfrist bis 21. März 1902.

Berlin, den 11. Februar 1902.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Fouragegeschäft-Verkauf.

Eins der ersten u. größten Fouragegeschäfte in Magdeburg, nachweislich hochrentabel, ist sofort oder später zu verk. Zum Kauf genüg. 11—12,000 ℳ Branchekenntnisse nicht erforderlich.

Offerten unter **A. G. 493** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Landgasthof-Verkauf!

Mein in gr. Kirchd., Bahnst., 20 Min. von gr. Stadt entf. an best. Lage gelegen **Gasthof** mit neuen, **masf.** Haupt- u. Nebengeb. Bad, Telefonst., Kegelb., Garten, Kolonnaden 2c. mit Umsatz von: 170 Hctl. Bier (1/1 Ltr. 10 ₰), 200 Hl. Wein, ca. 500 Fl. Liköre, 2400 Fl. Selters, 20 Dtzbl Schnaps, führt, ca. 80 Schweine und ca. 50 Mille Cigarren, gut. Materialgesch., viel Logis 2c. will ich Familienverh. h. sof. b. 8—10,000 Mk. Anz. verk. Agent. zwecklos. Näh. bei F. H. Riencker, Kim., Ballenstedt a. H.

Flottes Restaurant

auf Pachtt
zu übernehmen gesucht.
Zu erfragen bei Herrn Bäckermeister **Kühl, Harz 44.**

Restaurant zu verpachten,

sofort bei 2000 Mk. zu übernehmen. Näheres **Leipzigstraße 34.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020214048/fragment/page=0002

Am 24. Februar, Nachmittags 2 Uhr

soll die an der Pratau-Torgauer Bahn ca. 4000 Morgen große vorzügliche

Reh-, Hasen- und Hühnerjagd

Revier Entlich im **Hildebrandt**'schen Gasthofe unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen gegen 500 Mk. Bietungskaution verpachtet werden.
G. Schulze, Gutsbesitzer.

Guts-Verkauf.

Im Auftrage der Besitzer verkaufe ich zum Zwecke der Auseinandersetzung am
21. Februar d. Js. um 11½ Uhr im Gasthof zu Niederlobican das Bauerngut Niederlobican Nr. 10 und 11, mit ca. 165 Mrg. Acker, 2 Drescherhäusern und vollständigem lebenden und todten Wirthschafts-Inventar und Vorräthen unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen. Die Aecker sind in hoher Kultur, die Wirthschaft in gutem Zustande.
Der Justizrath A. Herzfeld.

Günstige Gelegenheit für Materialisten!

Sonnabend den 15. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, kommt bei dem Königlichen Amtsgericht in Merseburg das

Hausgrundstück Windberg 4 in Merseburg,

in welchem **flottes Materialwaarengeschäft** betrieben wird, voraussichtlich zu billigem Preise zur Zwangsversteigerung, worauf Herren, die sich selbstständig machen wollen, hierdurch aufmerksam gemacht werden.

Geschäftshaus, beste Lage von Halle, will ich krankheitshalber verkaufen. Als Anzahlung nehme Villa oder dgl. in Zahlung. Restgutshaben lasse stehen. Offerten sub Kr. 908 an die Expedition dieser Zeitung.

Ein in **bester Geschäftslage** belegenes

Cigarren-Geschäft

ist zu verkaufen. Erforderlich 5000 Mk. Offerten erbeten unter **V. 5191** an die Exp. d. Ztg.

Für süddeutsche Rechnung bin ich beauftragt, per sofort oder später

1,000,000 Mark

auf **gute erste Hypotheken** für Halle und Vororte bis 6/10 des Werthes, auf **längere Jahre unkündbar,** unter günstigen Bedingungen, zu verleihen. (Neubauten werden bereits im Rohbau beliehen.)
M. Oberlaender, Bank-Commission,
Gr. Ulrichstr. 27. Telephon 1149.
Hypotheken-Verkehr für Institute und Privatgelder.

160—170,000 Mark Hypothek

zur ersten Stelle auf ca. 2 Morgen großes, vollständig bebautes Grundstück in bester Lage der Stadt zu günstigem Zinsfuß per 1. Oktober cr. **gesucht.** Reflektanten wollen sich melden unter Chiffre **1972 D.** an die Expedition.

Das Restaurant Oleariustr. 8 ist per sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr.

Laden Geistr. 31 p. sogl. oder später zu vermiethen. Miethspreis 900 Mark. Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Magdeburger Str. 60, Bahnnähe, sind die von der Handelskammer benutzten 6 großen Räume, Hochparterre, 1. April zu Bureau oder als herrschaftliche Wohnung zu vermiethen. Näheres durch **Otto Schlack.**

Aeußerst günstige Gelegenheit.

Wegen plötzlich eingetretener Familienverhältnisse halber beabsichtige ich, mein in einer **Kreis-, Garnison- und Industriestadt in nächster Nähe** eines **Kurhauses** gelegenes gut **bürgerlich** eingerichtetes **Hotel** unter ganz **günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.** Offerten unter A. W. 122 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Magdeburg erbeten.

Fischwaaren- und Delikatessen-Großhandlung

in Magdeburg, mit guter Stadt- und Landkundschaft, Umsatz 65,000 Mark, billige Miethe, ist besonderer Umstände halber mit sämmtlichem Inventar, als Pferde und Wagen, sofort billig zu verkaufen. Offerten unter A. B. 154 an **Rudolf Mosse,** Magdeburg.

Bankcredit, Wechseldiscont, Betriebs- u. Hypotheken-Kapital ꝛc. sirena discret in jeder Höhe.
W. Hirsch Verlag, Mannheim.

Hypothek-Kapital,

10 Jahre fest, offerirt
Georg Schultze, Bernburger Str. 32.

300,000 Mark

sind zur Vergebung auf ff. 1. Stadthypotheken in Posten von 20—75000 M per sof. od. spät. bei uns angemeldet. Zinsfuß von 4—4¼%. **Geschäftsstelle des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins** zu Halle, Barfüßerstraße 9.

30—40,000 Mark

Hypothek zur ersten Stelle auf ein ca. 2 Morgen großes, mit schöner Villa bebautes Grundstück per 1. März oder später gesucht. Offerten unter Chiffre **1973 E.** an die Expedition.

Betheiligung.

Einem intelligenten Landwirthssohn ist Gelegenheit geboten, sich mit einem tüchtigen Fachmann der Maschinenbranche **an einer kleinen Maschinenhausfabrik thätig zu betheiligen. Bedingung ist: Kapital, bessere Schulbildung u. verträglicher Charakter.** Offerten unter L. M. 980 **durch Rudolf Mosse, Leipzig.**

Laden

mit **3 großen Schaufenstern,** in **guter Lage,** nahe d. Markt, zu **jedem** Geschäft passend, ist sofort oder später zu verm. Näh. **Neumhäuser 3,** II.

Großer Laden

mit oder ohne Wohnung in verkehrsreichster Straße **Cöthen's,** zu jedem Gesch passend, z. 1. April cr. od. früher **zu vermiethen.**
Rich. Albrecht, Cöthen i. A., Weintraubenstr. 23, I.

Schöner Laden

in Nähe des Marktes für Mk. 700,— sofort zu vermiethen. Offerten unter **Q. 5186** an die Exped. d. Ztg.

Ein mittlerer Laden

in frequentester Lage der **Gr. Ulrichstraße,** event. mit elektrischer Schaufensterbeleuchtung, ist per sofort oder per 1. April zu vermiethen. Näheres **Gr. Ulrichstraße 48.**

Große Parterre-Räume mit Schaufenstern,

event. mit I. Etage, und gr. Hinterräumen, für Möbelgeschäft, Abzahlungsbazar ꝛc. besonders geeignet, Nähe des Marktes, sofort oder 1. April zu vermiethen. Näheres durch **Karl Peril,** Thalamtstraße 3.

Gr. Brauhausstraße 3

der Neuzeit entsprechend eingerichtete **Parterre-Wohnung** mit Bad und reichlichem Zubehör zum 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst **1. Etage.**

Röserstr. 4, Ecke Marienstr., part., Wohnung

v. sofort od. später zu vermiethen. Miethspreis 480 Mk. Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Kronprinzenstraße 9

ist die herrschaftliche **1. Etage,** bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Speisekammer, Garderobe, Bad und reichl. Zubehör, 1. April für **1600 Mk.** zu vermiethen. Näheres bei **Knoch & Kallmeyer,** Magdeburger Str. 49, II.

Zum Verkaufe meiner

Mosel- und Saar-Weine

direkt an Konsumenten suche ich für Halle a. S. und Umgebung geeigneten

Vertreter

(eventuell Weinhandlung). Kommissionslager nicht ausgeschlossen.
Max Huesgen,
Weingrosshandlung und Weingutsbesitzer,
Traben a. Mosel.

Wir suchen per bald oder 1. März a. cr.:

Eine flotte Verkäuferin für Herren-Artikel,
Eine tüchtige Verkäuferin für Schuhwaaren,
Eine flotte Verkäuferin für Putz,
Eine Repräsentantin für diese Abtheilung,
Mehrere Putzarbeiterinnen.

Nur Damen, die bereits in ähnlichen Stellungen bei ersten Häusern thätig gewesen sind, wollen sich unter Angabe von Gehalts-Ansprüchen und Uebersendung ihrer Photographie melden.

Zwickau i. S. **Waarenhaus Ury Gebrüder.**

Herrschaftl. Wohnung

Thalamtstr. 4, II., 5 heizbare Zimmer, 3 Kammern, Küche, Bad ꝛc., z. 1. April cr. zu verm. Preis 750 M. Näheres durch **Karl Peril, Thalamtstraße 3, I.**

Geiststraße 21, II. Et.,

bestehend aus 5 Zimmern, Bad u. Zub., per 1. April 1902 zu vermiethen. Miethspreis 750 Mk. Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Herrschaftliche 3. Etage,

bestehend aus 5 Stuben, K., Küche ꝛc., mit Balkon, per 1. April **Geiststr. 35** zu verm. Zu erfr. **Schmeerstraße 26.**

Freundl. Wohnung

Kl. Steinstraße 4, III., 3 Stuben vornh., 2 Kammern, Küche ꝛc., Preis 400 Mark, zum 1. April zu vermiethen. Näheres **daselbst II.** und **Thalamtstraße 3, I.** bei **Peril.**

Gr. Ulrichstr. 27

ist eine **Wohnung zu vermiethen.** Miethspreis 220 Mk. Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

---

2 Stuben, 2 K., Küche für 310 M vermiethet 1. April **Gr. Brauhausstr. 2.**

Stube u. Kammer an einz. Leute, 32 Thlr., 1. April **Raunische Str. 6.**

Für das Comptoir eines hiesigen größeren Etablissements wird 1. April ein gut empfohlener **junger Mann** mit schöner Handschrift zu engagiren gesucht. Derselbe muß mit der doppelten Buchführung und mit der Berechnung von Druckachen vollständig vertraut und an ein durchaus zuverlässiges, flottes und selbständiges Arbeiten gewöhnt sein. Bei entsprechenden Leistungen wird dauernde und angenehme Stellung zugesichert. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit, nebst Zeugnissen u. Photographie werden unter **M. 5110** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Für Geschäftsinhaber und vereinsangehörige Gehilfen kostenfrei erfolgreichste

Stellen-Vermittlung

durch den

Kaufmänn. Verein

in Frankfurt am Main.
Viele Tausende von Stellen im In- u. Auslande besetzt. Stets eine grosse Zahl Bewerber und Vacanzen aus allen Branchen angemeldet.
Vereinsbeitrag M. 6.—.

Jüngerer

Buchhalter,

welcher mit der dopp. amerik. Buchführung und Abschluß vollständig vertraut u. guter u. sicherer Arbeiter ist, von einem hiesigen ersten Detailgeschäft per 1. März cr. gesucht. Offerten mit Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüchen, event. bei freier Station sub **1941 V.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Maschinen-techniker

gesetzt. Alters, verh., erfahr. u. tüchtig im Allgem. Maschinen- und Kesselbau, gewandt im Bureau, Werkstatt und Kundenbesuch, **sucht Stellung im Bureau oder Werkstatt.**
Gef. Offerten unter **Z. 5194** durch die Expedition dieser Zeitung.

Gesuch!

Ein Kaufmann gereiften Alters, mit besten Empfehl., tüchtiger Disponent, Buchhalter, Correspondent u. Kassierer, sucht dauernde **Vertrauensstellung** in Halle oder nächster Umgebung. Caution kann auf Wunsch gest. werden. Es wird mehr auf Vertrauensstellung als auf hohes Gehalt gesehen. Antritt kann nach Vereinbarung stattfinden.
Gefl. Anerbieten unter L. T. 230 an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges.,** Schmeerstraße 20 erbeten.

Eine Mühle, welche schon längere Jahre eingeführt ist und bedeutende Kundschaft besitzt, mit 300 Ctr. Leistung, die nur die besten und ergiebigsten Fabrikate liefert, **sucht einen tüchtigen,** gewissenhaften, zuverläss., kautionsfäh.

Vertreter

für Halle a. S. und Umgegend. Bewerber wollen ihre Adresse unter 1974 F. in der Exped. d. Ztg. abgeben.

Tüchtige Inspectoren

finden bei I. Deutscher Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft mit modernen Einrichtungen unter sehr günstigen Bedingungen **Anstellung.** Ausführliche Offerten mit Angabe von Referenzen sub **L. R. 228** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Für ein **hiesiges Baukgeschäft** wird per 1. April a. c. ein

Lehrling

gesucht. Offerten unt. **B. p. 3248** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr.

---

2 Gärtnerlehrlinge

stellt noch ein
Oskar Blanert, Halle a. S.,
Aeußere Delitzscher Str.

Perfekte Köchin,

die **Hausarbeit** mit übernimmt, zum 1. April d. Js. **gesucht**
Alte Promenade 6, I.

Stubenmädchen.

Zum 1. April ein zuverlässiges nicht zu junges Stubenmädchen mit guten Zeugnissen gesucht.
Vorstellung Nachmitt. 3—5 Uhr.
Frau Commerzienrath Irene Steckner,
Martinsberg Nr. 19.

Gesucht

tüchtiges, sauberes **Dienstmädchen** möglichst per sofort oder 1. April.
Frau Wergien, Neumhäuser 4.

Wegen Verheirathung meines jetzigen suche ich zum 1. April ein gut empfohl.

Mädchen,

nicht unter 18 Jahren.
Frau Rektor **Götze, Thalamtstr. 1.**

Modes.

Jüngere Putzarbeiterin sucht Stellung als **zweite Arbeiterin.**
A. Sieber, Naumburg, Schlachthof.

Als Kochlehrfräulein erhält ein j. Mädchen aus guter Familie sehr angenehme Stell. **E. Müller, Hotel Steinerne Renne, Hasserode bei Wernigerode.**

Junges Mädchen,

21 Jahre, welches etwas Schneidern und Weißnähen kann, auch im Kochen nicht unerfahren ist, sucht Stellung als **Stütze** 1. März oder 1. April.
Angebote unter U. d. 3237 an **Rud. Mosse,** Brüderstraße.

Gartenlaube zu kaufen gesucht. Off. unter **A. 5195** an die Exp. d. Ztg.

Canadischen Hafer

kauft
Julius Steuckardt, Erfurt.

Räucherspäne,

nur von **Hartholz,** wieder vorräthig.
Carl Schumann, Gr. Steinstr. 30.

Ein Paar hochelegante vornehme

Wagenpferde,

Glanzrapben, ohne Abzeichen, 5 Jahre alt, sicher im Geschirr, verkauft
Rittergut Bliedungen,
Bahnstation Bleicherode.

---

2 hochf. Hunde, 1 Bernhardiner und 1 Dogge, auf dressirt, pass. f. Studenten u. Gutsbes. H.-Gebichenstein, Seydlitzstr. 5.

Italienische 1901er sofort. Legehühner 1901er

Ausgesuchte Thiere, Farbe nach Belieben, 14 Hühner sammt Hahn 24 M.
Für leb. u. gef. Ank. garantirt, event. leisten wir Ersatz. Emb. und zollfrei liefern franko gegen Nachnahme
S. Liebster & Co.,
Skalat via Breslau **27.**

Für Restaurateure,

Gebrauchte ein- und zweiseitige **Bierdruck-Apparate, 2 französische Billards** mit vollständigem Zubehör, ein **Musikautomat** (Symphonion) mit 10 Platten, **Blitzlich-Bänke, Tische, Stühle** u. s. w. verkauft billig
Friedrich Pelleke, Geiststr. 25.

Gummi-Artikel,

Pariser Neuheiten. Illustr. Preisliste und Broschüre durch
Fritz Welcker. Frankfurt a/M 29.

Verkäuflich gutes Coupee, gleichzeitig als Chaise zu gebrauchen, 600 Mk.; **Jagdwagen,** 1 Jahr gebraucht, 550 Mark. Näheres **Lafontainestraße 10.**

Geldschränke, billig u. gut, auch gebrauchte, bei **Spediteur Mann, Anhalterstraße 3.**

Kurbelstickerei

(Krimmer, Soutache, Application) wird angefertigt **Wilhelmstr. 17,** Gartenhaus, 2 Treppen rechts.

Linoleum-Reste

haben sich auf meinem Lager angehäuft und stehen zu billigsten Preisen zum Verkauf.
Gustav Frauendorf,
Fernsprecher 2341, Schulstraße 3/4.

Von meinem offerire Seifen-Engros-Lager trotz Preissteigerung zunächst noch:

bei 6 Mk. fr. Haus	1 Mk.	bei 100 Pfd.
Wachsk. 5 Kgl. = 9 Pfd.	2,40	à 25 Pfg.
Harzk. 5 „ = 9 „	1,90	à 21 Pfg.
Heilgls. 6 „ = 10 „	2,30	à 22 Pfg.

bo. auch Harzkern 8 Kgl. für 3 Mk.
Prima weiße u. gelbe Schmierseife bei 5 Pfd. à 20 Pfg., bei mehr incl. Fah bei 200 Pfd. weiße à 17,50, Glain à 18 M.
Schwan-Seifenpulver 3 Pack. 40 Pfg., 25 Pfd. 6 M. Lessi. Phenix 10 Pfd. 2 M., 100 Pfd. 18,40. Ia. Bleichsoda 10 Pack 90 Pfg., 100 P. 8,50 M.
Waschblau bestes ½ Pfd.-Pack. 80 Pfg.
Alle Waschartikel liefert billigst
Otto Bornschein, Mittelstr. 21, n. Gr. Steinstr. 14.

Den Nagel auf den Kopf

treffen alle praktischen Hausfrauen, die das triebkräftigste und seit 27 Jahren bewährte

Liebig's Backpulver

„mit dem Bäckerjungen,
(D. R. P. A. No. 7402) verwenden.
Ueberall käuflich.
Meine & Liebig, Hannover.
Aelteste Backpulv.-Fabr. Deutschl.

Vertreter: **Udo Herger.**

Hochprima Sauerkohl, gutkochende grüne Schnittbohnen, Pfd 20 Pfg., bei 10 Pfd. 15 Pfg., **junge Schnittbohnen in Dosen,** 2 Pfd. nur 30 Pfg., bei mehr weit billiger, **feine j. Erbsen, 2 Pfd. nur 60 Pfg.,** bei 10 Dosen à 2 Pfd. nur 50 Pfg. offerirt **Gust. Friedrich,** Bärgasse.

8—10 Waggons Prima Speisekartoffeln

(Magnum bonum)

hat noch abzugeben frei ab Bunzlau, Schlesien.
Gebote sind zu richten an Frau **E. Baumgart, Dominium Gröbel b. Bunzlau.** Post: Neu-Jaschwitz.

Große grüne Heringe,

à Pfund 25 ₰
kleine u. Mittel-Heringe, à Pfund 13—15 ₰, **frischen Schellfisch und Cabliau,** 30—40 ₰
Wochenmarkt: Eckstand, Heringsreihe.
Adolf Schmieder, Grünstr. 28.

Kuhbutter 10 Pfd.-Colli M 5.80, ff. Tafelbutter M 6.80, Blumenhonig 4.50, zur Probe ½ Butter, ½ Honig 5.25.
Krämer, Thuste 61, via Breslau.

Matz Matz

sucht **H. Germer,**
Halle, Thorstraße 38.

Die Volksküchen

befinden sich: I. **Brunnswarte 31** II. **Breitestraße 33.**
Speisen werden verabreicht von 11 bis 1 Uhr täglich.
1 ganze Portion zu 25 Pfennig,
1 halbe „ „ 13 „
Marken zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Küchen verw. werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststr. 68, bei Herrn **Flade,** Zwingerstraße 5, und bei Herrn Kaufmann **Beyer** am Leipziger Thurm.
Die Verwaltung der Volksküchen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020214048/fragment/page=0003

Möbelfabrik und Magazin Bernh. Grunwald, Rathhausstr. 2,

empfiehlt sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaaren zu reellen, denkbar billigsten Preisen unter Jahrjähriger Garantie.

Complette Wohnungs-Einrichtungen

in Nußbaum, Mahagoni, Eiche, imitirten und weichen Hölzern stets in überraschender reicher Auswahl in meinen bequemen, großen und hellen Möbelsälen, der Neuzeit entsprechend, zur Ansicht aufgestellt. — Die Besichtigung meines reichhaltigen Möbellagers stelle ich den geehrten Herrschaften ohne jegliche Aufdringlichkeit jederzeit gern anheim. Zimmer-Einrichtungen nach Extra-Zeichnungen, sowie auch eigenen Entwürfen werden in kürzester Zeit unter persönlicher Leitung angefertigt. Transport durch eigenes Geschirr gratis.

Bernh. Grunwald, Tischlermeister, Rathhausstr. 2, neben Bauer's Brauerei und Sparkassen-Gebäude.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg. für Halle 25 Pfg

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg. für Halle 5 Pfg

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut Methode Berlitz. Englisch, Französisch, Italienisch. Gepriftte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. **Schulstrasse 3/4.** Telephon-Anschluss 1125. **Miss Alexander**

Einzel-Unterricht für Herren und Damen in Schönschrift, kaufmännischer und landwirthschaftlicher Buchführung, Korrespondenz, Wechselkunde, Stenographie und Maschinenschreiben ertheilt **Franz Wehmer**, Poststraße 1.

Bücherrev. C. Gieseguth's Handels-Lehranstalt, Halle, Sternstraße 10. Altbewährte vollständige Ausbildung für das Comtoir. Einzelunterricht in Buchführung, Correspondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine 2c. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis. Pension. Herren- und Damen-Abtheilung.

Offene Stellen.

Männliche.

Tüchtige Mechaniker, selbstständige Manometerbauer, werden sofort eingestellt. **Carl Berger,** Manometerfabrik, Gotteckerstraße 16.

Tüchtige Schlosser, welche Erfahrung in der Reparatur von Lokomotiven und Eisenbahnfahrzeugen haben, werden sofort für Nebenbahnwerkstatt gesucht. Meldungen unter Chiffre **1961 R.** an die Exped. d. Ztg.

Einen Stellmachergesellen sucht für sofort **Otto König,** Remsdorf bei Querfurt. c

Herrschaftlicher Kutscher, guter Pferdepfleger, zuverlässiger Fahrer, zum baldigen Antritt gesucht **Zuckerfabrik Trotha.**

Pferdeknecht, einen ledigen, ordentlichen, älteren, sucht als Kutscher bei hohem Lohn **Schneidewind,** Zelleweltz bei Naumburg (Saale). c

Ein ordentl. Dienstknecht findet bei gutem Lohn sofort Stellung bei **E. Vogel,** Mühle Golpa bei Gräfenhainichen. c

Knechte, Burschen, Mädchen erhalten kostenfrei sehr gute Stellen. **Luise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 8.

Lehrling. Sohn achtbarer Eltern, mit guter Schulbildung, stelle Ostern event. früher oder später ein. **Fritz Wagner,** Manufaktur und Garderoben, Schaffhausen.

Lehrling mit Mittelschulbildung wird für Ostern gesucht. **Otto Petermann,** Buchhandlung, Oleariusstraße 11.

Lehrlinge für Dreherei und Schlosserei gesucht **Herm. May,** Kutschgasse 1, Eingang Sternstraße.

Stellmacher-Lehrling stellt per 1. April ein **E. Jäncke,** Marienstraße 7. c

Sattlerlehrling sucht **F. Kinge,** Gr. Steinstr. 25.

Schneiderlehrling wird unter günstigen Bedingungen angenommen. **E. Eichler,** Leipzigerstraße 53.

Weibliche.

Land- u. Stadt Wirthschafterin, Kochmamsells, Stützen, Kindergärtnerin, Köchin, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen, Kinderfrauen, Mädchen für Küche und Hausarbeit erhalten gute Stellen dch. **Pauline Aleckinger,** Stellenvermittlerin, Neunhäuser 3, am Markt.

Ein junges Mädchen sucht zur Erlernung der Landwirthschaft bei Familienanschluß **Frieda Schöllner,** Rittergut Törpla bei Eisenberg, S.-A.

Gesucht zum 1. April ein tüchtiges Stubenmädchen, welches sich auf Hausarbeit, Bügeln und Nähen versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Frau Professor **Vorländer,** Martinsberg 4, II.

Schon erfahr. Mädchen für Küche und Haus wird zum 1. April gesucht. Fräulein **Rothe,** Mühlweg 13.

Aelteres ordentliches Mädchen gesucht, welches möglichst selbstständig einen mittleren Haushalt (zwei Personen) führen kann. Nur solche mit besten Zeugnissen mögen sich melden. Zu erfragen in der Exped. [16

10 bessere Mädchen sucht **Emilie Fischmann,** Stellenvermittlerin, Kl. Brauhausstr. 5.

Aelteres Mädchen von außerhalb wird gutes Zeugnissen sucht sofort für seinen eigenen Haushalt **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Ein Mädchen, in allen Hausarbeiten erfahren, zuverlässig, mit guten Zeugnissen, zum 1. April gesucht **Lafontainestraße 25, I.**

Zum 1 März oder 1. April suche ich ein fleißiges, sauberes Mädchen für Küche und Haus. Frau **Thekla Förster,** Bad Sulza in Thüringen.

Junges Mädchen aus anständ. Familie zum 1. April gesucht **Leitnerstraße 4.**

Gesucht solides, sauberes Mädchen per 1. oder 15. März nach Wiesbaden in feines Haus. Reisekosten werden erstattet. Wo? sagen **Hafenstein & Vogler, A.-G.,** Schmerstr. 20, I.

Aelteres Mädchen mit guten Zeugnissen für kleinen Haushalt bei hohem Lohn per 1. oder 15 März cr. gesucht. Off. unter **1968 Z.** an die Exped.

Tücht. saub. Hausmädchen zum 15. März von Kinderl. Ehepaar ges. **Delitzscherstr. 3, II r.** c

Suche für 1. April ein älteres, in Küche und Hausarbeit gründlich erfahrenes Mädchen für besseren Haushalt. Off. mit Gehaltsansprüchen an Frau **Oskar Flüß,** Apolda.

Kräftiges Mädchen zum 1. April gesucht **Wörmlitzerstraße 107, I.**

Tüchtiges Scheuermädchen zum sofortigen Antritt gesucht. **Paul Spengler,** Gr. Klausstr. 14.

Aufwärterin Vormittags verlangt. **Günther,** Pfälzerstraße 18, 3 Tr. rechts.

Ordentliche Aufwartung für Sonnabend Nachmittag gesucht **Moritzzwinger 1, III.**

Aufwartung gesucht **Landwehrstraße 7, I.**

Kräftige Aufwartung sofort ges. **Hohenzollernstr. 1, II.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Mann, 18 Jahre, erfahren in Buchführung, Schreibmaschine, Comtoirarbeiten, Stenographie, sucht Stellung zur weiteren Ausbildung gegen geringe Vergütung in Fabrik-Comtoir oder größerem Geschäft. Zu erfragen **Gr. Wallstraße 40, I.**

Hotelbesitzers-Sohn sucht Stellung als zweiter Koch zur weiteren Ausbildung bei mäßig Gehalt. **Hotel Deutsches Haus,** Sondershausen. c

Weibliche.

Gebildetes Fräulein, Anfang 30 er, sucht bei älterem, besseren Herrn, ev. auch Wittwer, Stellung zur Führung des Haushaltes. In seiner Küche perfekt. Gefl. Offerten unter **1944 Z.** an die Expedition.

Gebild. junges Mädchen, selbständig im Kochen, sowie erfahren in aller Hausarbeit, auch sehr kinderlieb, sucht 1. April oder später Stelle, wo noch jemand für grobe Arbeit gehalten wird, oder als Kinderfräulein. Offerten bis Montag unter **H. L. 21** hauptpostlagernd **Halle a. S.**

Ein in der f. Küche, sowie in allen Zweigen des Haushalts erfahrenes und mit guten Zeugnissen versehenes älteres Fräulein sucht 1. April oder später Stellung. Offerten unter **Qq. 907** an die Expedition.

Junges Mädchen, mit einfacher Buchführung vertraut, sucht Stellung im Comptoir oder als Verkäuferin. Offerten unter **E. q. 5249** an **Rudolf Mosse, Halle.** b

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Größerer Laden mit Niederlage zu vermiethen. **Poststraße 18, I. l.**

Laden mit 2 Stuben, 500 Mk., 1. April zu verm. **Rannischestraße 6.**

Laden per 1. April 1902 Sternstraße 3, links, mit Stube zu vermiethen. Näh. Comptoir **Königstraße 71.**

Laden zu vermiethen. Laden mit Stube, 700 Mk., 1. April 1902 zu vermiethen. Näheres **Brüderstraße 3, I.**

Laden mit 2 großen Schaufenstern zu vermiethen Große Ulrichstraße 50. Näheres **Wilhelm Zander,** Riemeyerstraße 23. c

Waisenhausplatz 18. In meinem neuerbauten Geschäftshause sind 2 Läden, mit oder ohne Wohnung, getrennt, zu vermiethen. Dieselben eignen sich ihrer Lage wegen zu jedem Geschäft, hauptsächlich für Schuhwaaren oder Confektion, da Konkurrenz nicht in der Nähe ist. Näheres **Bernburg, Bahnhofstraße 25.**

Großes Zimmer, als Bureau passend, billig zu vermiethen. Zu erfragen **Brüderstraße 3, I.**

Helle Werkstätte zu vermiethen **Schillerstraße 17.**

Wohnungen.

Lindenstraße 81, I. Salon, 5 Zimmer nebst allem Zubehör, Bad u. Gartenbenutzung, 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst II. Etage.

Steinweg 7 III. Etage, 7 Zimmer, Küche, Speise- und Mädchenkammer, großer Balkon, Bad, Gas, Wassercloset, 900 Mk., sofort oder 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst oder **Dryanderstraße 20, III.**

Königstraße 66 Wohnung, 3 Stuben, Küche, Speisekammer, Gas, Wassercloset und Zubehör, 1. April zu vermiethen. Daselbst Wohnung für 60 Thaler. Näheres daselbst I. Etage links, **Reipsch.**

Alte Promenade 13, vis-à-vis dem Reichshof, herrschaftliche 2. Etage zu vermiethen. Näheres 2. Treppen.

Bismarckstraße 26, II 4 Stuben, Erker, Balkon, 1. April.

Schillerstraße 17 halbe 3. Etage 1. April zu verm.

Königstraße 19 herrschaftliche 2. Etage, 7 heizbare Zimmer, Salon, Glasveranda, Bad, Küche und Zubehör per 1. Juli oder 1. Oktober zu vermiethen, Besichtigung von 11 bis 12 und 3—4 Uhr.

Große Brauhausstraße 16 ist die sehr geräumige erste halbe Etage per sofort zu vermiethen. Näheres **Große Brauhausstr. 17** im Druckereicontor.

Eine Wohnung im Preise von 470 Mark ist zu vermiethen. Näheres **Dryanderstraße 34,** Contor.

Canisiusstraße 3, am städtischen Siechenhause, herrliche Wohnungen, Wohnungen, 3 bis 4 Zimmer, Balkon, Zubehör, 300—500 Mk., 1. April. Näheres daselbst oder **Melanchthonstr. 41.**

Freundl. Wohnung, 3 Stuben, 2 Kammern u. Küche, 1. April zu vermiethen. Zu erfragen **Brüderstraße 5, I.**

Huttenstraße 6, Ecke Merseburgerstraße, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubehör, mit Gas, Wassercloset, Bad, 400 M. sofort oder 1. April. 1 bis 2 gleichen 240 Mark. Näheres parterre.

Mansarden-Wohnung, 3 Stuben, Küche und Zubehör, per 1. April an kinderlose Eheleute zu vermiethen. Näheres **Große Brauhausstraße 17,** im Druckerei-Comptoir.

Göbenstraße 4 2 Stuben, Kammer, Küche 1. April zu beziehen. Näh. das. 3. Etage.

Merseburgerstraße 99 Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 280 Mark, 1. April zu vermiethen. c

Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör, Preis 200 Mark, per 1. April zu vermiethen. **Gräßlwitz,** Beesterstraße 13, part. links. b

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Eine große, gut möblirte Stube mit 1 oder 2 Betten zu vermiethen **Wilhelmstraße 7,** Gartenhaus, 2 Tr. rechts.

Möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen bei **Jaeger,** Friedrichstraße 2, part. rechts.

Möbl. Zimmer zu vermiethen **Gr. Ulrichstr. 50, II.**

Freundlich möbl. Zimmer zu vermiethen **Schillerstr. 23, I.**

Gut möblirtes Zimmer mit Klavierbenutzung, in gesunder freier Lage, an der Neuen Promenade gelegen, am Dome oder Herren sofort zu vermiethen. **Moritzzwinger 11. III.** c

Möbl. Zim. Sternstr. 5. Näh. part.

G. möbl. Z. 3. verm. Leipzigerstr. 64, I. l.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Kleiner Keller, Stadtmitte zum Flaschenbierhandel sofort gesucht **Kellnerstraße 9.**

Wohnungen.

Wohnungs-Gesuch. Suche Wohnung, 5—6 Zimmer und reichl. Zubehör in herrschaftl. Hause per 1. Oktober für circa 1000 Mark. Bevorzugt Bernburgerstraße oder deren Nähe. Offerten unter **Ss. 909** an die Expedition.

Kinderloses Ehepaar sucht eine Wohnung, nicht über 200 Mark, 1. April oder 1. Mai. Offerten abzugeben **Halle a. S.,** Landwehrstraße 21 im Laden.

Unverheiratheter Lehrer sucht unmöblirte, kleine Wohnung zum 1. April. Offerten unter **C. 5197** an die Exped.

Geldverkehr.

Baugelder, sowie feststehende 1. Hypotheken sind stets zu haben durch **Wilhelm Gocke,** Halle a. Saale, Kellnerstraße 10 c.

24,000 Mark auf erste Hypothek auszuleihen. Offerten **B. 5196** an die Exp.

Gesucht per sofort oder bis 1. Juli aus Privathand 60—65,000 M. auf 2. abzulist. sichere Hypothek vom Selbstleiher. Off. **O. 5184** an die Exped.

36,000 Mark à 4 1/4 % auf ff. 1. Hypothek zu leihen gesucht. Geschäftsstelle des **Haus- und Grundbesitzer-Vereins,** Barfüßerstraße 9. b

30—35,000 Mark 1. Hypothek auf neues Grundstück an Hauptstraße per sofort oder später zu leihen gesucht von Selbstverleiher. Offerten **1966 W.** an die Expedition.

15,000 Mark zum 1. April auf 2. sichere Hypothek gesucht. Offerten unter **Mm. 903** an die Exped.

4—5000 Mark zur 2. Stelle, dahinter stehen noch 4000 Mark, sofort auf neues Haus zu leihen gesucht. Offerten unter **1967 X.** an die Exped.

1800 Mark auf Haus- und Landgrundstück als 1. Hypothek sofort gesucht. Zinsen 4 1/2—5%. **G. Liebau** in Alsfeld. c

Grundstücke.

Guts-Verkauf. Verkaufe mein Gut bei Halle, mit ca. 40 Morgen Acker, guten Gebäuden, unter günstigen Bedingungen. Offerten **S. 5188** an die Exped.

Mühlenverkauf. Altersweben bin ich gesonnen meine seit 35 Jahren betriebene Windmühle, in guter Windlage, mit guter Landundschaft nebst 3 1/2 Morgen Land, mit oder ohne Wohn- und Wirthschaftsgebäude baldigst zu verk. Nur Selbstkäufer können sich melden bei **Friedrich Schlieder,** Hornburg bei Oberwöllstingen am See. c

Mehrere gute Zinshäuser hat zu verkaufen bei wenig Anzahlung. **E. Hoffmann,** Rosenstr. 4.

Ein Grundstück, 10 Minuten von Garnisonstadt in Thüringen entfernt, bestehend aus Haus, Stallung, 5 Morgen Feld, Obst, Gemüse, Beerenzucht und Wasser vorhanden, zur Molkerei od. Milchwirthschaft geeignet, Alters halber sofort zu verkaufen. Taxe 22,000 Mark, Anzahlung 8000 Mark erforderlich. Auskunft ertheilt die Expedition. [18

Geschäfts-Verkauf. Familienverhältnisse halber beabsichtige ich mein seit 17 Jahren betriebenes, ca. 30 Jahre altes, gutes Colonialwaaren- u. Drogen-Geschäft sofort preiswerth unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **S. 0230** an die Expedition. c

Viktualien-Geschäft in frequenter Lage ist sofort mit seinem Inventar und Waaren für 650 Mark verkäuflich. Miethe 550 Mk. Schumann, Röserstr. 4.

Stadtgasthof. Ich will meinen sehr frequenten Gasthof in Kreisstadt bei Erfurt, mit großem Tanzsaal, schönem Garten, 2 1/2 Morgen Acker, extra 750 Mk. Miethe, Preis 46,000 Mk., bei 8000 Mk. Anzahl., verkaufen. Offerten von Selbstreflekt. mit Freimarke, unter **C. 0264** an die Expedition. c

Gasthofs-Verkauf. Ein in gutem Stuke stehender Gasthof mit schönem Saal, großem Hof, viel Stallung zum Ausspannen und einem schönen Obstgarten mit einer Kegelbahn, soll krankheitshalber unter günstiger Bedingung verkauft werden. Offerten unter **U. 0254** an die Exped. c

Restaurant, leeres, sofort zu verkaufen mit wenig Anzahlung. **E. Hoffmann,** Rosenstraße 4.

Wegen Uebernahme des väterlichen Grundstücks beabsichtige ich meine in Halle a. S., 4 Minuten vom Bahnhof, gelegene Restauration sofort zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. c

Wohnhaus, möglichst mit Laden und in guter Geschäftslage, oder hierzu geeignetes Grundstück zu kaufen gesucht. Offerten mit genauen Angaben über Größe, Preis, Zahlungsbedingungen 2c. unt. **B. K. 3248** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Bäckerei u. Conditorei. Suche sofort flottes Geschäft zu pachten oder bei nicht zu hoher Anzahlung zu kaufen. Agenten und Dorf zwecklos. Offerten unter **X. 0146** an die Exped. c

Stadtgasthof. Gutgehender Stadtgasthof mit Ausspann wird von einem tücht. Geschäftsmann bei nicht hoher Anzahlung per sofort oder später zu kaufen oder zu pachten gesucht. Unterhändler verbeten. Offerten unter **W. 5192** an die Expedition.

Verkäufe.

Neue Promenade 1a Piano-Lager von **Maercker & Co.**

Estey-Orgel, mit 11 Registern, fast neu, ist mir für einen billigen Preis zum sofortigen Verkauf übergeben. **B. Döll,** An der Universität 1.

Pianino. Mehrere gute Pianinos, kreuzsaitig, Metallpanzer, empfiehlt **Albert Hoffmann a. Riebeckplatz.**

Nußbaum Büffet, Plüschgarnitur, großer Stuhlenspiegel, Ausziehtisch, fast neu, spottbillig zu verkaufen **Geiststraße 21, 1 Treppe.** c

Kanone c und guterhaltenes Oberrohr billig zu verk. **Hohenzollernstr. 6, III. l.**

Einige Centner fetten oder mageren Speck, geräuchert oder auch gesalzen, giebt ab zu Tagespreisen gegen Kasse **Wilh. Nietsch Junior.** b

Federrollwagen, 35 Ctr. Tragkraft, zu verkaufen **Merseburger Straße 15.**

Einspänniger Wagen (Selbstfahrer), gut erhalten, zu verkaufen **Harz 42.**

Ein Pferd, 4jährig, wegen Nachzucht zu verk. **Oswald Lischke,** Steigra. c

Leichteres Arbeitspferd, sehr brauchbar, hat zu verkaufen **Zobel,** Camena Nr. 1. c

Frischmelkende Kuh c mit Kalb verk. Stamm. Schoobwitz.

1 Paar gr. Läuferschweine stch. zum Verkauf in Gröst Nr. 46.

Kanarienhähne, gute Hecköogel, zu verkaufen **Hochstraße 9.** c

Kaufgesuche.

Zu kaufen gesucht gut erhaltener einthürliger Geldschrank. Offerten an **Rudolf Jacobi,** Dreyhauptstraße 2. b

Großer Eisschrank gesucht **Königstraße 5,** Laden.

Gut erhalt. Eßtisch (18—20 Personen) zu kaufen gesucht. Off. **S. 5067** an die Exp.

Ganze Nachlasse in Betten, Wäsche, Möbeln, Kleidungsstücken kauft, bezahlt gut, holt auch außerhalb ab **Schlütershof 1** am Markt.

100 Militärstiefeln, Schuhwerk, Herrenkleider, Arbeiterjacken, Beamtenstachen, Militärsachen, Waffen, Nähmaschinen, Zithern, Opernglänser, Taschenuhren, Gewehr kauft und verkauft stets **Schlesich,** Alter Markt 34.

Papier- und Pappenabfälle kauft **R. Holland,** Zapfenstr. 18.

Vermischtes.

Heiraths-Gesuch. Gutsbesitzer, in mittleren Jahren, mit 90 Mrg. Feld, incl. 3 Ackerfleischend. Lebensgefährtin, 25 bis 28 Jahre alt, mit 12—15,000 M. Vermögen. Suchender lebt in guten Verhältnissen, sodaß Feld eventuell verpachtet werden kann. Gefl. Offerten unter Zuschreiung strengster Discretion **1971 C.** an die Exped. zu richten.

Bäcker, 31 Jahre, mit Vermögen, wünscht die Bekanntschaft einer jungen Dame zu machen behufs Heirath. Am liebsten in eine Bäckerei einheirathen. Ernstgemeinte Offerten unter **Pp. 906** an die Exped.

Für jungen Kaufmanns-Lehrling wird in der Nähe der Leipzigerstraße Pension in besserer Familie gesucht. Offerten unter **W. H.** postlagernd **Merseburg.**

Schüler finden angenehme Pension bei **Kölbel,** Alter Markt 25, I.

In unmittelbarer Nähe der Schulen des hiesigen Waisenhauses finden 1. April, event. auch früher, Knaben freundliche Aufnahme in der Familie des Apoth. **Scheele,** Riemeyerstraße 3. b

Mittagstisch, guten bürgerlichen, empfiehlt billigst **Bernhardystr. 26,** III. l. c

Damen frisirt i. Abonnement **Jacobstr. 47, II r.**

2 elegante Damenmasken, Seide, billig zu vermiethen **Kirchnerstraße 10.** part. rechts.

Feine Damenmaske billig zu verleih. **Kuttelhof 8, II.**

Elegante Maskenkostüme verleiht **Gr. Ulrichstr. 63, III.**

Elegante Damen-Maske billig zu verleihen **Sternstr. 1, III.**

Seidene Damenmaske, elegant und originell, ist zu verleihen oder billig zu verkaufen **Halle-Giebichenstein,** Hofstr. 21, III. rechts. c

Zuchten-Portemonnaie, kleines, grünes, verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Goethestraße 14,** III. rechts.

Goldner Klemmer verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Friedenstraße 31, I.**

M. Sch. Es bleibt doch dabei? S. 7 Uhr. Die besten Grüße sendet Ihnen Ihr Freund **A.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020214048/fragment/page=0004